

149. Lehrvertrag eines angehenden Buchdruckers

1709 August 5

Regest: David Gessner stellt dem angehenden Lehrling Johannes Weidler von Hottingen einen Lehrvertrag aus. Darin wird vereinbart, dass Weidler unter der Anleitung von Meister Heinrich Büntzli das Handwerk des Buchdrucks erlernt. Weiter sind die Dauer, der Lohn und die Anstellungsbedingungen festgehalten. 5

Weilen Johannes Weidler von Hottingen ihme fürgenommen, mit gottes hülf die lobliche buchtrukerey kunst zuerlernen, alß ist zwüschen endsvermeltem und ihm folgendes abgeredt und geschlossen worden:

Er sol zu seinem anführ gespann haben den m^r Heinrich Büntzli, der ihne 10
im setzen unterrichten wird. Er sol auf 6 jahr lang aufgedungen werden, jedoch mit dem versprechen, daß, wann er sich wol^a halten und unklagbar aufführen wird, man ihme das letste halb jahr nachlaßen wird. Sein lehrzeit sol angehen vom 5ten augsten 1709 und sich enden mit dem 5ten augsten 1715 oder nach verhoffentlichem wolverhalten mit dem 5ten hornung 1715. Im ersten jahr sol er 15
zur belohnung haben 20 fl, im anderen 25 fl, im dritten 30 fl, im vierten 1 gulden, im fünften 1 fl 5 fl, im letsten aber 1 fl 10 fl.

Worzu ihme dann glük und segen wünschet und bescheint solches,
den 5ten augsten 1709

[Unterschrift:] David Geßner¹ 20

Original: StAZH A 149.1, Nr. 133; Einzelblatt; Papier, 21.5 × 34.5 cm.

^a Streichung durch einfache Durchstreichung: t.

¹ David Gessner (1647-1729) führte bis zu seinem Tod die 1670 von ihm gegründete und nach ihm benannte Buchdruckerei in Zürich (HLS, Gessner; Bürger 1997, S. 54).